



# Mitteilungen der Ingenieurkammer des Saarlandes



Franz-Josef-Röder-Str. 9, 66119 Saarbrücken, Tel. 0681/58 53 13, Fax 0681/58 53 90

INFORMATIONEN, NACHRICHTEN, MENSCHEN, EREIGNISSE

## Internet

### Helfen Sie den Kunden, Sie zu finden

Es tut sich was auf unserer Homepage!!!

In den vergangenen Wochen hat die Geschäftsstelle mit unserem Internet-Provider viel Arbeit investiert, um auf der Basis der vorhandenen Homepage mehr Service für die Nutzer zu bieten. Nun liegt es an den Kammermitgliedern, die Homepage weiter mit Leben zu füllen.

Dank tatkräftiger Hilfe der Ingenieurkammer Baden-Württemberg bietet unserer Homepage nun tagesaktuell Neuigkeiten aus dem Baubereich und zur HOAI (siehe Aktuell -Meldungen).

Die neue Struktur der Ingenieurkammer mit den **5** neuen **Fachgruppen** findet sich unter Punkt **Mitglieder** auch auf unserer Homepage wieder.

Die **Listen** der eingetragenen **Tragwerksplaner**, **Bauvorlageberechtigten** und **Stadtplaner** sind aktualisiert und stehen auch den Unteren Bauaufsichtsbehörden tagesaktuell zur Verfügung.

**Neu** ist auch eine **Suchfunktion**, mittels derer man auf unserer Homepage nach Namen oder nach fachlichen Kriterien ein geeignetes Ingenieurbüro im Saarland suchen kann.

Die fachliche Suche kann nach 16 übergeordneten und ca. 200 detaillierten Tätigkeitsfeldern mit jeweils 20 Leistungsbereichen erfolgen. Diese so genannte „Fachmatrix“ der Suchmaschine ist das gemeinsame Ergebnis der vier Südwestkammern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Die Einarbeitung des bürospezifischen Angebotes an Ingenieurleistungen fällt in den

Verantwortungsbereich der Kammermitglieder und kann ganz bequem vom Büro aus im Internet durchgeführt und ständig aktualisiert werden.

Die Einarbeitung des Leistungsangebotes erfolgt für alle Ingenieurkammern auf der Homepage <http://www.ingenieurnetz.de>.

Um Ihre Daten einzugeben, benötigen Sie Ihre Mitgliedsnummer und ein Kennwort. Diese erfragen Sie bitte telefonisch in der Geschäftsstelle (0681 585313). Nachdem diese Homepage geöffnet wurde, gehen Sie bitte auf „Login“ und wählen dann dort unter den angebotenen Kammern ihre „Ingenieurkammer des Saarlandes“ aus.

So erhalten Sie Zugang zu einer Seite, in deren linker Spalte Sie nun Ihre „Adressdaten“ aktualisieren und unter dem Stichwort „Fachmatrix“ die angebotenen Ingenieurleistungen genau beschreiben können. Die angebotenen Ingenieurleistungen werden nach Tätigkeitsfeldern und Leistungsbereichen spezifiziert.

Für Kammermitglieder, die noch keinen eigenen Internetzugang haben, bietet die Kammer Sprechstunden, in denen die Kammermitglieder diese Einrichtung in den Räumen der Geschäftsstelle selber durchführen können. Die Termine sind im vorab telefonisch abzuklären.

Anschließend können Sie Ihr Kennwort selbstständig verändern, um es zu schützen.

Bitte richten Sie Ihr Angebot zügig ein, weil wir das neue Angebot auch an die Medien weitergeben wollen.



## Kammermitglieder

In die Liste der **Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure** wurden eingetragen Frau Dipl.-Ing. Christine **Mörge**n, Saarlouis und Herr Dipl.-Ing. Gerd **Schaan**, St. Ingbert. Herr Dipl.-Ing. Peter **Gäbges**, Saarlouis und Herr Dipl.-Ing. Michael **Görge**n, Weiskirchen, sind aus der Liste der Beratenden Ingenieurinnen und Ingenieure **gelöscht**.

Als neue **Freiwillige Mitglieder** gehören unserer Kammer Herr Dipl.-Ing. Ralf **Brill**, Sulzbach und Herr Dipl.-Ing. Michael **Görge**n, Weiskirchen, an.

In das **Gesellschaftsverzeichnis** wurden bisher folgende Gesellschaften eingetragen: In-TechA GmbH, Blieskastel, UGR Umwelt- und Geotechnik Rogmann GmbH, Homburg, IBZ GmbH Beratende Ingenieure, Merzig, Schwarz, Ingenieurbüro für Beratung und Planung im Bauwesen GmbH, Saarbrücken, Dipl.-Ing. Rudolf Kopper GmbH, Saarbrücken.

## Amtsblatt des Saarlandes

### Amtliche Texte

Nr. 29 vom 14. Juli 2006

Verordnung über den Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt „Siedlung“. Vom 4. Juli 2006

Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt „Siedlung“

## KfW-Bankengruppe

Ludwig-Ehrhard-Platz 1-3  
53179 Bonn

Die aktuellen Konditionen aller Kreditprodukte der KfW-Bankengruppe sind nachzulesen im Internet unter [www.kfw-mittelstandsbank.de](http://www.kfw-mittelstandsbank.de), [www.kfw-foerderbank.de](http://www.kfw-foerderbank.de) und [www.kfw-beraterforum.de](http://www.kfw-beraterforum.de).

## Fortbildung

Die **TAS Technische Akademie Südwest e.V.**, Kaiserslautern bietet **Weiterbildende Studiengänge – Berufs begleitend** – zu den Themen: Grundstücksbewertung, Immobilienökonomie, Bauschäden,

Sicherheitstechnik, Brandschutz, Rohrleitungssysteme

**Seminare** zu den Themen: Grundstücksbewertung, Bauschäden, Sicherheitstechnik, Rohrleitungssysteme

**Lehrgänge** zu den Themen: SiGe-Koordinator, Strahlen- und Röntgenschutz, Sanierung von Gebäudeschadstoffen

**Kongress:** Grundstücksbewertung  
an. Nähere Informationen unter [www.tas-kl.de](http://www.tas-kl.de).

Die **RKW Rationalisierung-Gemeinschaft** „Bauwesen“ hat uns gebeten, auf die **Frankfurter Bautage 2006** am 28. und 29. September hinzuweisen. Unter [www.rkw.de](http://www.rkw.de) können Sie unter der Rubrik Veranstaltungen Programminformationen erhalten: [www.rkw.de/02\\_loesung/Veranstaltungen/060928\\_BWT\\_PPP-Modell.html](http://www.rkw.de/02_loesung/Veranstaltungen/060928_BWT_PPP-Modell.html) und [www.rkw.de/02\\_loesung/Veranstaltungen/060929Bausachverstaendigen.html](http://www.rkw.de/02_loesung/Veranstaltungen/060929Bausachverstaendigen.html).

**vhw – Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.** Geschäftsstelle Saarland, Heuduckstraße 1, 66117 Saarbrücken, Telefon 0681 9268210, [www.vhw-online.de](http://www.vhw-online.de) – Seminare im zweiten Halbjahr 2006  
12.09.2006

**Die Landesbauordnung des Saarlandes in ihren Wechselbeziehungen zum Bundesbaurecht**

Prof. Dr. Dr. Jörg Berkemann

19.09.2006 **Abnahme und Mangelrechte (Gewährleistung) im Bauvertragsrecht**

Prof. Dr. jur. Axel Wirth, TU Darmstadt

27.09.2006 **Die Landesbauordnung 2004 im Anwendungsbereich der Städte und Gemeinden**

Michael Bitz, Richter OVG des Saarlandes, Saarlouis  
Peter Schwarz, Stadtverb.oberamtsrat, Leiter UBA Stadtverb. Saarbr.

12.10.2006 **Städtebauliche Planung ohne Umweltprüfung**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Stephan Mitschang, TU Berlin

09.11.2006 **Städtebauliche Verträge in der kommunalen Praxis - Vertragsgestaltungen und aktuelle Probleme**

RA Johannes Kirchmeier, Fachanw. für Verwaltungsrecht  
RA Dr. Holger Kröninger, Kanzlei Rapräger, Hoffmann & Partner, Sbr.

23.11.2006 **Aktuelle Fragen des Erschließungs- und Straßenbaubeitragsrechts - Diskussionsseminar**



28.11.2006 Claus Böhmer Vors. Richter am OVG des Saarlandes, Saarlouis  
**Die Prüfung und Wertung der Angebote bei der Vergabe öffentlicher Aufträge**  
 Prof. Dieter Schmidt, Vizepräs. LG Weiden

**Beton Marketing Süd GmbH**, Gerhard-Koch-Straße 2 + 4, 73760 Ostfildern, Telefon 0711 32732200, Telefax 0711 32732202 – **Beton-Seminare „Betonböden im Industriebau“**. Mitveranstalter sind die Ingenieurkammer Hessen, Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz und die **Ingenieurkammer des Saarlandes**.  
**21.09.2006 in Trier**, Fachhochschule und am **26.09.2006 in Wiesbaden**, Fachhochschule, Teilnahmegebühr 70 € (inkl. MwSt.) pro Person. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten. Online-Anmeldung unter [www.beton.org](http://www.beton.org) → Service → Veranstaltungskalender.

Die **Ingenieurakademie Hessen**, Gustav-Stresemann-Ring 5, 65189 Wiesbaden hat uns das **Seminarprogramm II-2006** zugesandt. Dieses kann unter [www.ingah.de](http://www.ingah.de) eingesehen werden.

**Fachtagung des Umweltbundesamts, des Deutschen Instituts für Urbanistik und des Deutschen Städtetages – Stadt der Zukunft: „Kommunal mobil“ Handlungsspielräume für Mobilität – Gesundheit – Umweltschutz** am 9. und 10. Oktober 2006 in Dessau.

Die Universität Rostock – Institut für Bauingenieurwesen-, Verband der Bausachverständigen Deutschlands e.V. und das Kompetenzzentrum Bau Mecklenburg-Vorpommern an der Hochschule Wismar veranstalten die **Nordischen Bausachverständigen-Tage 2006 am 11., 12. und 13. Oktober 2006** jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerschaftssaal im Rathaus der Hansestadt **Wismar**.

**KfW Akademie** Charlottenstraße 33/33 a, 10117 Berlin – **Seminare für Multiplikatoren und Kooperationspartner – Weiterbildungsangebot** für Expertenwissen zu aktuellen Themen aus den Bereichen Mittelstand, Wohnungswirtschaft, kommunale Infrastruktur und Umweltschutz, Informationen unter [akademie@kfw.de](mailto:akademie@kfw.de) und [www.kfw-beraterforum.de](http://www.kfw-beraterforum.de).

**2. Internationales Sichtbeton-Forum** am 11. Oktober 2006 in der Technischen Fachhochschule Berlin, Initiator: Dipl.-Ing. Joachim Schulz, Mitveranstalter: BetonMarketing Ost, AKBerlin, Architekten- und Ingenieurverein Berlin, Baukammer Berlin, Brandenburgische Ingenieurkammer, Anmeldeschluss 4. Oktober,

Teilnahmegebühr 85 €, Anmeldung und Info unter: Sichtbeton-Forum, c/o IGS GmbH, Ulmenallee 53, 14050 Berlin, Telefon 030 3009830, [sichtbeton@t-online.de](mailto:sichtbeton@t-online.de).

**Lehmann & Partner** Rechtsanwälte, Ballindamm 7, 20095 Hamburg, Telefon 040 30707650 – eine auf Recht der Architekten und Ingenieure, Vergabe- sowie Baurecht spezialisierte Kanzlei führt in Zusammenarbeit mit der Hamburgischen Architektenkammer, der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein sowie der Niedersächsischen Architektenkammer regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen durch.

## Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Saarlandes

**Fortschreibung der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING)**

- 1) **Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 8/2003 vom 07.03.2003**
- 2) **Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 14/2003 vom 07.03.2003**
- 3) **Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 17/2006 vom 07.07.2006**  
Az.: S 18/7192.70/11-514157

**DIN-Fachbericht 100 „Beton“, 2. Auflage (Ausgabe 2005)**

- 1) **Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 8/2003 vom 07.03.2003**
- 2) **Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 9/2003 vom 07.03.2003**
- 3) **Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 16/2006 vom 07.07.2006**  
Az.: S 18/7192.70/11-514155

## Bundesingenieurkammer

**Rundfunkgebühren für rundfunkempfangsfähige PCs**

Ab dem 01. Januar 2007 werden „neuartige Empfangsgeräte“ wie PCs, Laptops oder UM-TS-Handy's mit einer Rundfunkgebühr belegt.

Grundlage für die Gebührenregelung, nach der am 01.01.2007 grundsätzlich auch Rechner, die Rundfunkprogramm über Angebote aus dem Internet wiedergeben können, gebührenpflichtig werden, ist der achte Rundfunkstaatsvertrag aus dem Jahr 2004.



Durch diesen wurde ein zusätzlicher Gebührentatbestand für derartige Rechner eingeführt. Gleichzeitig wird dieser durch eine Regelung über gebührenbefreite Geräte sowie über Doppel- und Mehrfachgeräte wieder eingeschränkt.

Unternehmen können sich von dieser Gebühr nur freistellen lassen, wenn sie bereits für Radio oder Fernseher im Betrieb Gebühren zahlen. Da viel kleine Unternehmen aber solche Geräte nicht einsetzen, werden gerade sie durch die neue Regelung zusätzlich belastet. Besonders betroffen sind Unternehmen mit mehreren Filialen, denn die Gebühr fällt für jede Betriebsstätte extra an, wenn dort ein „neuartiges Empfangsgerät“ vorgehalten wird. Für von leitenden Mitarbeitern privat aufgestellte PCs, die beruflich genutzt werden, kommen keine zusätzlichen Gebühren hinzu, wenn daneben ein Rundfunk- oder Fernsehgerät bereitgehalten wird, für das bereits eine Gebühr entrichtet wird.

Die Bundesingenieurkammer hatte sich über den Bundesverband der Freien Berufe bereits im Jahr 2004 gegen die Einführung einer erweiterten Gebührenpflicht von rundfunkempfangsfähigen Internet-PCs ausgesprochen, was bei den damaligen Verhandlungen der Landesministerpräsidenten jedoch nicht aufgegriffen wurde.

Im April 2006 wurde eine Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe gegen die Erweiterung der Rundfunkgebührenpflicht auf Internet-PCs eingereicht. Die Entscheidung in diesem Verfahren, das auch von Organisationen der Freiberufler finanziell unterstützt wird, wird in dieser Frage voraussichtlich weitere Klärung bringen. Über den Ausgang des Verfahrens wird die Bundesingenieurkammer informieren.

### Kleinere Staatsaufträge

Die Europäische Kommission hat ein umfassendes Regelwerk für kleinere Staatsaufträge verabschiedet, die nicht von den europäischen Vergaberichtlinien erfasst werden. Die Kommission bezeichnet dieses Regelwerk als „auslegende Mitteilung“. Die Mitteilung erfasst dabei insbesondere die Vielzahl von kleinen und mittelgroßen Aufträgen, die unterhalb der Schwellenwerte der Vergaberichtlinien liegen. Die Schwellenwerte betragen 211.000 Euro für Aufträge über Waren und Dienstleistungen und 5,3 Mio. Euro für Bauaufträge.

Ohne neue Regelungen zu treffen, unternimmt die Kommission in dem Papier eine Auslegung

der geltenden Vergaberechtsregeln für Aufträge unterhalb der Schwellenwerte, die nach Beobachtung der Kommission oft ohne Ausschreibung direkt an lokale Anbieter vergeben werden.

Als zu beachtende Grundanforderungen auch bei Vergaben unterhalb der Schwellenwerte werden dabei genannt:

- Transparenzpflicht durch Sicherstellung eines „angemessenen Grades von Öffentlichkeit“
- Ausnahmen nur bei fehlender Binnenmarktrelevanz (bei geringfügiger wirtschaftlicher Bedeutung des Auftrages für Wirtschaftsteilnehmer aus anderen Mitgliedsstaaten)
- Hinreichend zugängliche Bekanntmachung (Veröffentlichung z.B. im Internet, Amts- und Ausschreibungsblättern etc.)
- Mitteilung der wesentlichen Punkte des zu erteilenden Auftrages und des Vergabeverfahrens
- Unparteiische Vergabeverfahren nach den Vorschriften und Grundsätzen des EG-Vertrages (z.B. Diskriminierungsverbot, gegenseitige Anerkennung von Diplomen, angemessene Fristen)
- Sicherstellung effektiven Rechtsschutzes auch bei Aufträgen unterhalb der Schwellenwerte

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Michael Glos, hat sich gegen die Regelung solcher Staatsaufträge durch Brüssel ausgesprochen, da diese Aufträge der europäischen Gesetzgeber gerade nicht regeln wollte, weil sie für den EU-Markt nicht relevant sind. In einer Pressemitteilung hat sich die Bundesregierung rechtliche Schritte gegen die ausliegende Mitteilung der Kommission vorbehalten.

Die Mitteilung der Kommission liegt uns vor und kann bei Bedarf von der Geschäftsstelle angefordert werden

## Bayerische Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung

Die Bayerische Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung hat uns Informationen zukommen lassen, die hier auszugsweise veröffentlicht sind. Der vollständige Text kann im Internet unter [www.bingppv.de](http://www.bingppv.de) eingesehen werden.



## Sitzung des Verwaltungsrats

Die ordentliche Verwaltungsratssitzung 2006 fand am 19. Juli 2006 in München statt. Wesentliche Tagesordnungspunkte waren:

### Geschäftsergebnisse 2005

Zum 31.12. 2005 sind folgende Zahlen zu nennen:

Mitglieder:	4.213
Beitragseinnahmen:	30 Mio. €
Kapitalanlagen:	263,5 Mio. €
Versorgungsempfänger:	122
Versorgungsaufwand:	0,7257 Mio. €
<b>Bilanzsumme:</b>	<b>270,6 Mio. €</b>
Durchschnittsverzinsung:	4,55 %
Verwaltungskostensatz:	2,16 %

Der Jahresabschluss erhielt das uneingeschränkte Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Der Verwaltungsrat billigte den Jahresabschluss, schloss sich dem Lagebericht der Geschäftsführung an und erteilte dieser Entlastung.

Jedes Mitglied des Versorgungswerks erhält auf Anforderung den Geschäftsbericht:

**Bayerische Ingenieurversorgung-Bau  
mit Psychotherapeutenversorgung  
Bayerische Versorgungskammer  
81901 München  
Telefon: (089) 9235-8770  
Fax: (089) 9235-7040  
E-Mail: bingv@versorgungskammer.de**

**Die jeweils aktuelle Satzung, aktualisierte Broschüren und sonstige Informationen zur Bayerischen Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung sind im Internet unter [www.bingppv.de](http://www.bingppv.de) zu finden.**

## Verschiedenes

### Einsturz der Eissporthalle in Bad Reichenhall am 2. Januar 2006

Der Verband der Beratenden Ingenieure Landesverband Bayern, die Vereinigung der Prüfengeure in Bayern und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau hat eine gemeinsame Presseerklärung zu den Ursachen des Einsturzes veröffentlicht. Die Pressemitteilung kann im Internet unter [www.bayika.de](http://www.bayika.de) > Presse abgerufen werden.

**inab Unternehmen für Bildung** Geschäftsstelle Saarbrücken, Am Kleinbahnhof 7, 66740 Saarlouis, Telefon 06831 94589821 [sabine.lacourty@bfw-sls.de](mailto:sabine.lacourty@bfw-sls.de) ist als anerkannter Bildungsträger von der Bundesanstalt für Arbeit mit der Durchführung einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) beauftragt mit dem Ziel unversorgte Jugendliche in Ausbildungsstellen zu vermitteln. Die inab bittet, ihr mögliche **Praktikumsstellen** zu melden.

## Hinweise für Tragwerksplaner

Die Firma Schöck Bauteile GmbH, Baden-Baden informiert über aktuell bekannt gewordene Probleme, die im Zusammenhang mit vorschriftswidriger Ausführung im Lagerungsbereich von Elementdecken unter gleichzeitiger Verwendung von Kragplattenanschlüssen (mangelhafte Ausführung der Druckfuge) entstehen und zu ernsthaften Sicherheitsrisiken führen können.

Die Abteilung Anwendungstechnik der Schöck Bauteile GmbH bietet unter der Telefonnummer 07223/967-394 eine kompetente Beratung zur Fehlerdiagnose und -behebung ([www.schoeck.de/druckfuge](http://www.schoeck.de/druckfuge)).



Redaktionsschluss: 11. August 2006

**IMPRESSUM**

Deutsches Ingenieurblatt – Regionalausgabe Saarland

Herausgeber: Ingenieurkammer des Saarlandes

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Franz-Josef-Röder-Straße 9,

66119 Saarbrücken

Präsident: Dipl.-Ing. Frank Rogmann

Telefon: 06 81/58 53 13

FAX: 06 81/58 53 90

email: [info@ingenieurkammer-saarland.de](mailto:info@ingenieurkammer-saarland.de)

Internet: [www.ingenieurkammer-Saarland.de](http://www.ingenieurkammer-Saarland.de)